

LUG-ALL®

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Der Verkäufer garantiert, dass der beschriebene LUG-ALL ab dem Kaufdatum durch den Originalkunden für ein Jahr frei von Materialmängeln und Herstellungsfehlern ist. Bei einem Defekt, einer Fehlfunktion oder einem anderen Ausfall des LUG-ALL-Produktes, der nicht durch unsachgemäßen Einsatz, Verabsäumnis vertretbarer und erforderlicher Wartung oder Schäden am Produkt, während sich dieses im Besitz des Kunden befindet, entstand, wird der Verkäufer den Defekt oder die Fehlfunktion innerhalb von 30 Tagen nach Rücksendung an den Verkäufer an die unten angegebene Adresse beheben. Diese Behebung ist nach Ermessen des Verkäufers auf die Reparatur oder den Austausch des Produktes beschränkt. Falls vom Verkäufer eine vertretbare Anzahl von Versuchen zur Behebung des Defektes oder der Fehlfunktion bzw. oder anderen Ausfalls unternommen wurden und diese Behebung ihren grundlegenden Zweck nicht erfüllt, steht dem Kunden eine Kostenrückerstattung oder ein kostenloser Ersatz zu.

Diese Garantie gilt nicht für Defekte, die durch Modifizierung, Veränderung, Reparatur oder Wartung des LUG-ALL-Produktes durch jemand anderen als LUG-ALL verursacht wurden. Die Garantie erstreckt sich nur auf den Originalkäufer des LUG-ALL-Produktes.

Um Garantiewerke anzufordern, muss der Kunde das LUG-ALL-Produkt und alle zugehörigen Teile sowie eine schriftliche Erläuterung des Defektes oder Ausfalls an die LUG-ALL Corporation, 604 Hemlock Road, Morgantown, PA 19543, USA, senden (Telefon: (610)-286-9884; Fax: (610)-286-9661) senden. Frachtspesen und Versicherungskosten für Garantiewerke für den Transportweg zu und von LUG-ALL sind vom Käufer zu tragen. Ein Kaufnachweis, wie ein Kassenzettel oder eine andere Unterlage, muss bei der Anforderung von Garantiewerke vorgelegt werden.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte; je nach Bundesstaat können Sie auch noch andere Rechte haben.

In keinem Fall haftet der Verkäufer (einschließlich Tochtergesellschaften, Zweigunternehmen, Unterauftragnehmer, Direktoren, Mitarbeiter und Vertreter) für Folgeschäden, zufällige, direkte, indirekte, allgemeine oder spezielle Schäden beliebiger Art, einschließlich aber ohne Einschränkung Geschäftsengang, Einsparungsentfall, Datenverluste, Umsatzverluste, unabhängig von der Ursache und ob dies ein Vertragsbruch war (einschließlich wesentlicher Vertragsbruch), rechtswidrige Handlungen (einschließlich Vernachlässigung) oder andere Schäden, auch wenn der Verkäufer über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. In einigen Bundesstaaten ist der Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden nicht zulässig; daher trifft der Ausschluss bzw. die Begrenzung in diesem Absatz evtl. nicht auf Sie zu.

Der Käufer wird den Verkäufer unverzüglich verständigen und in jedem Fall innerhalb von dreißig (30) Tagen, nachdem ihm ein Unfall oder eine Fehlfunktion mit einem Produkt der Verkäufers bekannt wird, bei dem Personenverletzungen oder Sachschäden auftraten. Und er wird mit dem Verkäufer voll zusammenarbeiten, um die Ursache eines solchen Unfalls oder einer solchen Fehlfunktion zu untersuchen und zu ermitteln. Wenn der Käufer den Verkäufer nicht dementsprechend verständigt bzw. mit dem Verkäufer zusammenarbeitet, haftet der Käufer für die Folgen eines solchen Ausfalls.

Copyright 2009 © LUG-ALL Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

LAC-0108-GER
Rev. 9/09

LUG-ALL®

Bedienungsanleitung für
LUG-ALL® Seilzug

311610/0002-2071



S/N: 20120587
Seilratschenzug-Alu 0,7t, LUG-ALL (ca. 6m)



4000-20-GER
12-0587

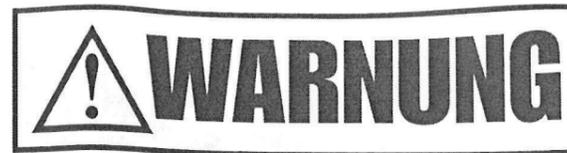
604 Hemlock Road, Morgantown, PA 19543
Tel: (877) 658-4255 / Fax: (610) 286-9661 / Web: www.lug-all.com

Copyright 2009 © LUG-ALL Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT	2
DER NEUE LUG-ALL SEILZUG.....	3
Griffmontage.....	3
NORMALE ABSENK-LUG-ALLS	4
Heben oder Spannen	4
Senken oder Lockern (mind. 6,8 kg Last erforderlich).....	4
Freigabe (unter Last nicht möglich)	4-5
SCHNELLABSENK-LUG-ALLS.....	5
Heben oder Spannen	5
Normales Senken oder Lockern (mind. 6,8 kg Last erforderlich).....	5
Schnellabsenkmodus (mind. 6,8 kg Last erforderlich).....	6
Freigabe (unter Last nicht möglich)	6
AUFHÄNGUNG	7
WARTUNG DES LUG-ALL	
SEILRATSCHENZUGS.....	8
TÄGLICHE SEILZUGPRÜFUNGEN	8-9
STÖRUNGSBESEITIGUNG	9-10
TABELLEN DER SEILZUG-KAPAZITÄT	10
SEILRATSCHENZUG PRÜFUNG	
VOR DEM EINSATZ	11
BESCHRÄNKTE GARANTIE.....	Rückseite

SICHERHEIT



LUG-ALL nicht benutzen, bevor alle Anleitungen und Empfehlungen in diesem Handbuch gelesen wurden. LUG-ALL muss korrekt benutzt und gewartet werden, um das Risiko von Sachschäden oder Verletzungen zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Verletzungen und Sachschäden:

- Die Kapazität nicht überschreiten.
- LUG-ALL vor dem Einsatz auf Schäden, Defekte und abgenutzte Komponenten untersuchen.
- Den Seilzug nicht benutzen, wenn er beschädigt oder defekt ist.
- Haken (verbogen, aufgeweitet) und Sperrsystem prüfen. Seilzug außer Dienst stellen, bis die beschädigten Haken oder Arretierungen ersetzt wurden.
- Nur benutzen, wenn von Haken zu Haken in einer geraden Linie gezogen wird.
- Nicht benutzen, wenn das Seil geknickt ist, Schnitte, gerissene Litzen oder Abriebstellen aufweist. Das Seil muss ersetzt werden, auch wenn die Seilschäden nur minimal erscheinen.
- Das Seil muss gleichmäßig um die Trommel gewickelt sein, damit der Seilzug sicher benutzt werden kann.
- Das Seil prüfen, um sicherzustellen, dass es korrekt in der Seilscheibe sitzt.
- Keine Personen heben oder Lasten über Personen heben.
- Eine gehobene Last nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht verlängern und den umlegbaren LUG-ALL-Griff nicht durch andere Teile ersetzen.
- Keine Warnschilder entfernen oder unlesbar machen.
- Den Seilzug nicht als Lastniederhalter benutzen.
- Das Seil nicht über Kanten reißen oder ziehen, da dies das Seil stark schwächen kann.
- LUG-ALL nicht als Abschleppseil benutzen.
- Die Arretierung am Haken vor dem Einsatz schließen.
- Nur Original-LUG-ALL-Ersatzteile benutzen.

- LUG-ALL Seilzüge müssen bei Umgebungstemperatur benutzt werden. Der zulässige Einsatzbereich liegt zwischen -10 °C und +50 °C.
- Aufgrund von möglichem Hängenbleiben muss loses Haar, lose Kleidung und Schmuck immer von den Arbeitsmechanismen des Seilzugs fern gehalten werden.



- Während der Benutzung keine Finger, Hände oder andere Körperteile in den Sperrsystembereich des Seilzugs halten.

DER NEUE LUG-ALL SEILZUG

Vielen Dank für den Kauf des besten Seilzugs, der heutzutage auf dem Markt erhältlich ist. Seit 1949 ist LUG-ALL der weltführende Hersteller von Seilzügen. Der Markenname LUG-ALL ist in der Branche durch die Qualität und Zuverlässigkeit eines jeden Seilzugs bekannt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte ganz durch, um sicherzustellen, dass der Seilzug sicher und effektiv benutzt wird.

Griffmontage

- 1) Den Griff für den LUG-ALL- Seilzug aus dem Kartonfach im Produktbehälter entnehmen.
- 2) Die Flügelmutter an der Seite des Bügelrahmens entfernen.

- 3) Den Griff so platzieren, dass die drei Löcher am gequetschten Ende auf die Achsen und den Griffbolzen am Bügelrahmen ausgerichtet sind.

(SIEHE ABBILDUNG 1)

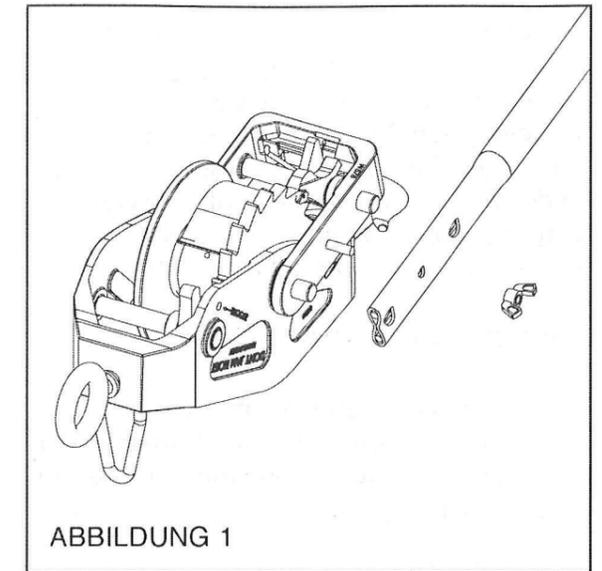


ABBILDUNG 1

- 4) Die Flügelmutter wieder am Griffbolzen anbringen und sicher festziehen.

(SIEHE ABBILDUNG 2)

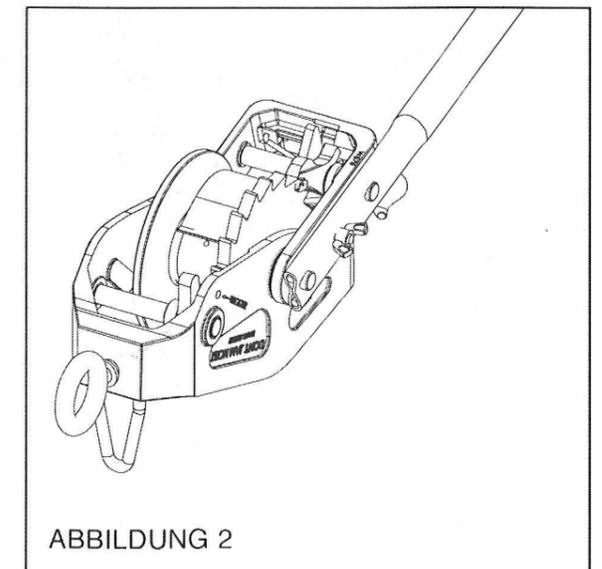


ABBILDUNG 2

NORMALE ABSENK-LUG-ALLS

Der normale Absenk-LUG-ALL hat drei Betriebsmodi:

- Heben oder Spannen
- Senken oder Lockern
- Freigabe

Heben oder Absenken wird unter Last durchgeführt (mindestens 6,8 kg). Der umlegbare Griff hält entweder das Bügelrahmen-Sperrsystem gegen die Ratschenzähne bzw. von diesen weg (unter Federspannung), um die Funktionsweise festzulegen. Bei Freigabe wird das Seil schnell von der Trommel abgewickelt.

Heben und Spannen

- 1) Den umlegbaren Griff in Richtung Trommel klappen, um die Bügelrahmen-Klinke in die Ratschenzähne eingreifen zu lassen.
- 2) Den Griff nach Bedarf betätigen, um die Last zu heben oder die gewünschte Spannung zu beaufschlagen.

(SIEHE ABBILDUNG 3)

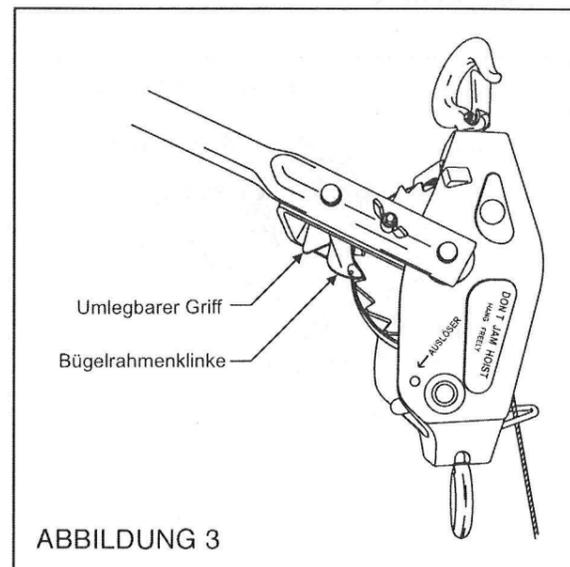


ABBILDUNG 3

Senken oder Lockern

(mind. 6,8 kg Last erforderlich)

- 1) Den umlegbaren Griff von der Trommel weg klappen, um die Bügelrahmenklinke aus den Ratschenzähnen auszurasen (ABBILDUNG 4).
- 2) Den Griff bewegen, bis die Bügelrahmenklinke und die Hauptrahmenklinke in einen Ratschenzahn eingreifen. Zusätzlicher Druck am Griff in der gleichen Richtung löst die Hauptrahmenklinke, nachdem die Klinke in die Hauptfeder eingreift und die Hauptrahmenklinke freigibt.
- 3) Den Druck am Griff verringern, damit die Last um einen Ratschenzahn abgesenkt wird.

(SIEHE ABBILDUNG 4)

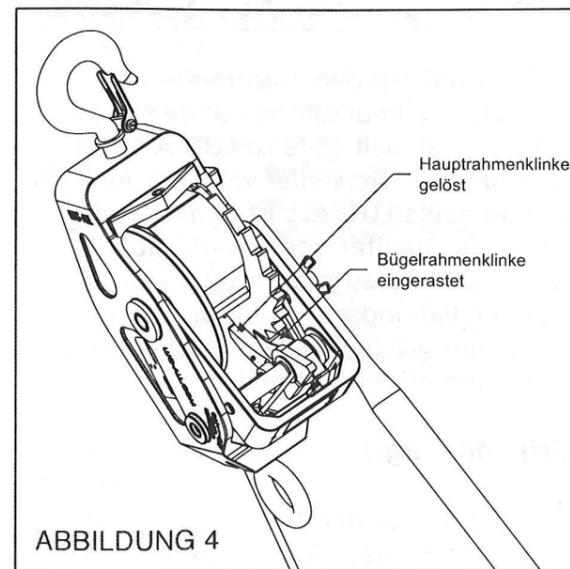


ABBILDUNG 4

Freigabe (unter Last nicht möglich)

- 1) Den umlegbaren Griff von der Trommel weg klappen, um die Bügelrahmenklinke aus den Ratschenzähnen zu lösen.

- 2) Den Auslöser drücken, um die Hauptrahmenklinke von den Ratschenzähnen weg zu halten, und das Seil die erforderliche Länge herausziehen.

(SIEHE ABBILDUNG 5)

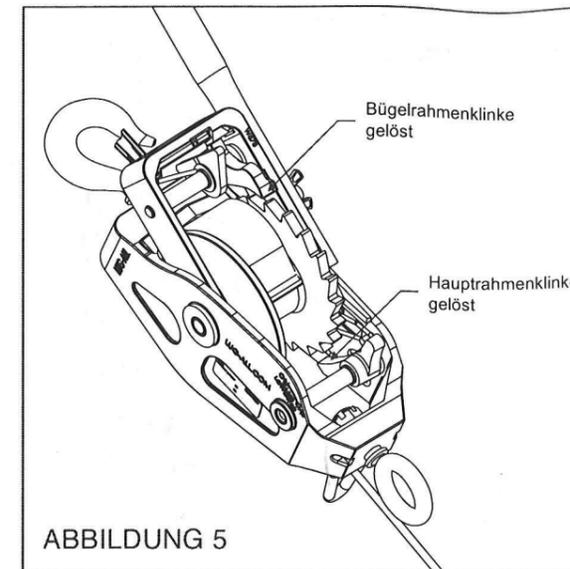


ABBILDUNG 5

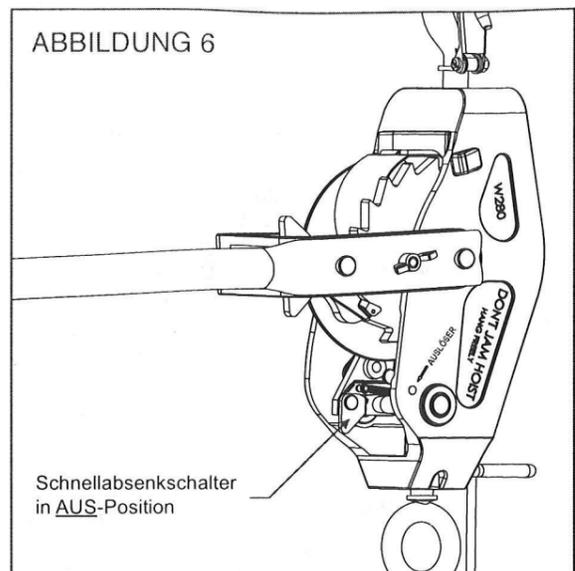
SCHNELLABSENK-LUG-ALLS

Die Schnellabsenkmodelle von LUG-ALL funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie die Normalabsenk-LUG-ALLS, haben jedoch eine Zusatzfunktion - Schnellabsenkung.

Heben oder Spannen

- 1) Den umlegbaren Griff in Richtung Trommel klappen, um die Bügelrahmenklinke in die Ratschenzähne eingreifen zu lassen.
- 2) Schnellabsenkschalter in die Position AUS drücken.
- 3) Den Griff nach Bedarf betätigen, um die Last zu heben oder die gewünschte Spannung zu beaufschlagen.

(SIEHE ABBILDUNG 6)

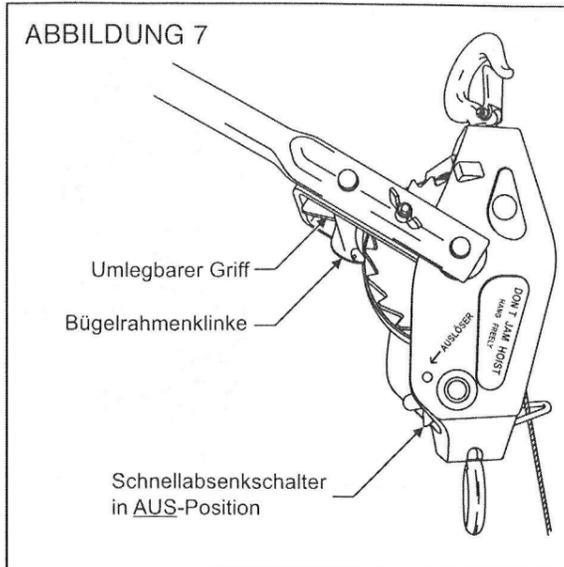


Normales Senken oder Lockern

(mind. 6,8 kg Last erforderlich)

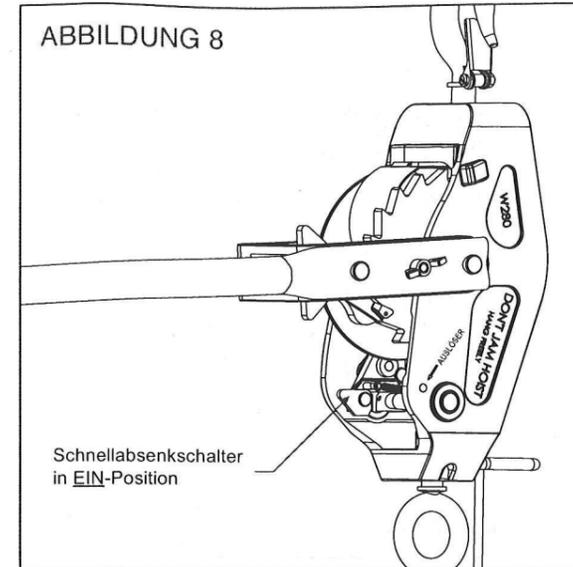
- 1) Den umlegbaren Griff von der Trommel weg klappen, um die Bügelrahmenklinke aus den Ratschenzähnen zu lösen.
- 2) Den Schnellabsenkschalter in die Position AUS drücken.
- 3) Den Griff bewegen, bis die Bügelrahmenklinke in einen Ratschenzahn eingreift. Zusätzlicher Druck am Griff in der gleichen Richtung löst die Hauptrahmenklinke.
- 4) Den Druck am Griff verringern, damit die Last um einen Ratschenzahn abgesenkt wird.

(SIEHE ABBILDUNG 7)



4) Den Druck am Griff langsam verringern, damit die Last beim ersten Hub um bis zu vier Ratschenzähne und danach vier Zähne abgesenkt wird.

(SIEHE ABILDUNG 8)



Freigabe (unter Last nicht möglich)

- 1) Den Schnellabsenkschalter in die Position AUS stellen.
- 2) Den umlegbaren Griff von der Trommel weg klappen, um die Bügelrahmenklinke von den Ratschenzähne weg zu bewegen.
- 3) Den Auslöser drücken, um die Hauptrahmenklinke von den Ratschenzähnen weg zu halten, und das Seil die erforderliche Länge herausziehen.

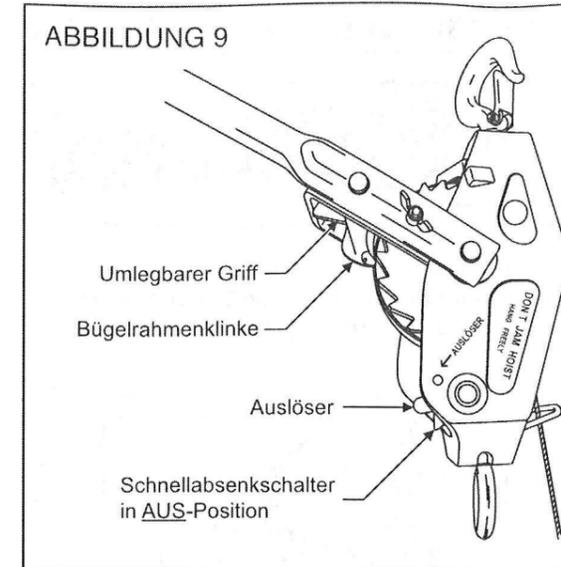
(SIEHE ABILDUNG 9)

Schnellabsenkmodus

(mind. 6,8 kg Last erforderlich)

Beim Einsatz im Schnellabsenkmodus muss das Personal so stehen, dass das Drehmoment des Griffes durch den gesamten Bewegungsbogen beherrscht werden kann. Dieser ist viel Mal länger als beim normalen Absenken. Beim ersten Einleiten der Schnellabsenkung kann der erste Griffhub zwischen ein und vier Ratschenzähne betragen; das hängt von der Nockenposition ab. Die nachfolgenden Hübe betragen immer vier Ratschenzähne.

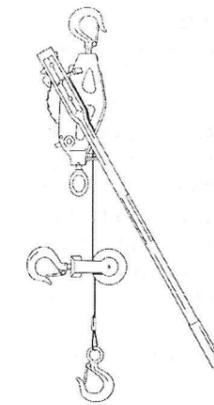
- 1) Den umlegbaren Griff von der Trommel weg klappen, um die Bügelrahmenklinke aus den Ratschenzähnen zu lösen.
- 2) Den Schnellabsenkschalter in die Position EIN drücken.
- 3) Den Griff bewegen, bis die Bügelrahmenklinke in einen Ratschenzahn eingreift. Zusätzlicher Druck am Griff in der gleichen Richtung löst die Hauptrahmenklinke.



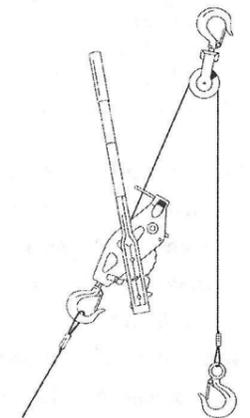
AUFHÄNGUNG

Der LUG-ALL Seilzug kann in beliebiger Position betrieben werden: Normal, verkehrt oder in beliebigen Winkeln als Hebezeug oder horizontal als Winde. Die Hub- und Zugkraft des Seilzugs hängt davon ab, ob er einfach aufgehängt oder als Flaschenzug benutzt wird. Bei Anbringung als Flaschenzug kann die vollständige Nennkapazität genutzt werden, bei einfacher Aufhängung die halbe Nennkraft, aber dafür die doppelte Hubentfernung und Arbeitsgeschwindigkeit.

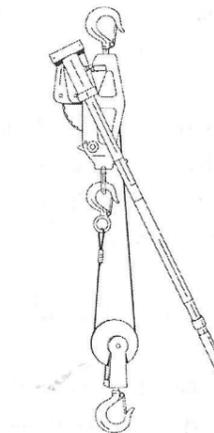
Den LUG-ALL Seilzug immer so aufhängen, dass er frei von Seite zu Seite bewegt werden kann. Wenn der Rahmen außerhalb der Zuglinie verklemmt ist, treten hohe Spannungen durch ungleichmäßige Belastung auf und er kann nicht frei von Seite zu Seite bewegt werden, was zum gleichmäßigen Aufwickeln des Seils auf der Trommel erforderlich ist. Die Haken müssen so angebracht werden, dass der Kontaktpunkt in gerader Linie mit der Achse des Schenkels oder der Öse ist. Beim Aufhängen eines LUG-ALL, der im Schnellabsenkmodus benutzt wird, muss dies so erfolgen, dass ein vollständiger Hebelhub möglich ist. Beispiel: Bei der Arbeit von einer Decke mit normal aufgehängtem LUG-ALL muss entweder eine Chokerschleife oder eine Verlängerung angebracht werden, um den LUG-ALL ausreichend abzusenken, sodass der Griff den gesamten Bogen bewegt werden kann, da er über dem oberen Haken liegt.



Einfache Aufhängung
(1/2 Kapazität)



Alternative Aufhängung mit einem Strang
(1/2 Kapazität)



Aufhängung mit zwei Strängen
(vollständige Kapazität)

WARTUNG DER LUG-ALL SEILZUGRATSCHEN

Dieses LUG-ALL-Modell wird bei korrektem Einsatz viele Jahre lang zufriedenstellende Leistungen erbringen. Der Seilzug muss immer frei hängen und oberer Haken und Lasthaken müssen immer in einer geraden Linie angebracht sein (nicht gegen ein unverrückbares Hindernis zwingen). Und nicht vergessen, LUG-ALL Seilwinden sind für den industriellen Gebrauch, nicht zum Heben oder Abstützen von Personen oder Tieren oder zum Heben über Personen hinweg vorgesehen.

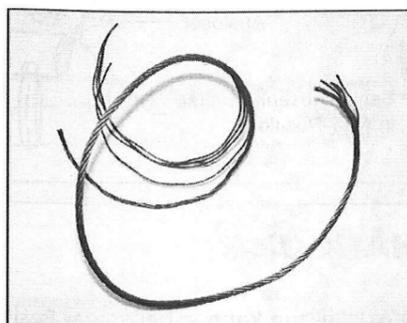
Der LUG-ALL Seilzug ist extrem einfach zu warten. Die offene Bauweise erleichtert die Reinigung nach einem Einsatz in Schlamm, Eis, Sand oder unter anderen extremen Bedingungen. Das Seil von der Trommel ziehen und die Trommel mit Wasser oder Dampf spülen. Eine Schnellprüfung des Seilzugs dauert nur Sekunden. Die Lebensdauer kann um Jahre verlängert werden, wenn diese Empfehlungen befolgt werden.

- Das Seil nicht über Kanten reißen oder ziehen, da dies das Seil ausfranst und abnutzt. LUG-ALLs sind mit einem hochwertigen Seil ausgerüstet, das bei angemessener Wartung zufriedenstellenden Einsatz bietet.
- Beim Aufwickeln des Seils auf die Trommel ca. 4,5 kg Zugspannung beaufschlagen. Das gewährleistet gleichmäßiges Aufwickeln und verhindert Verkeilen, wenn es das nächste Mal unter schwerer Last benutzt wird.
- Nicht weiter am Seil ziehen, wenn die Seilschelle die Seilführung oder die Seilscheibe erreicht, oder wenn die Seilscheibe die Seilführung erreicht (je nach benutzter Aufhängung), da dadurch die Teile beschädigt werden.
- Gleichmäßig und gerade ziehen, um den LUG-ALL zu bedienen.
- Bei der Arbeit mit LUG-ALL unter Last den Griff nicht „springen“ lassen, da dadurch der Bügelrahmen beschädigt werden kann.

TÄGLICHE SEILZUGPRÜFUNGEN

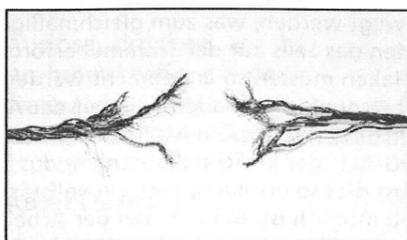


Die Bilder unten zeigen einige offensichtliche Typen von schwer beschädigten Seilen. Seile mit solchen Schäden müssen sofort ersetzt werden.



Trommelquetschung und Litzenauftrennung

Der schlechte Zustand dieses Seils bedeutet unsicheren Betrieb. Solche Schäden sind gewöhnlich das Ergebnis von Seilzugmissbrauch und wiederholter Überlastung über die Nennkapazität hinaus. Ein Seilzug mit diesem Seilzustand darf unter keinen Bedingungen benutzt werden und das Seil muss ersetzt werden, bevor der Seilzug wieder sicher benutzt werden kann.



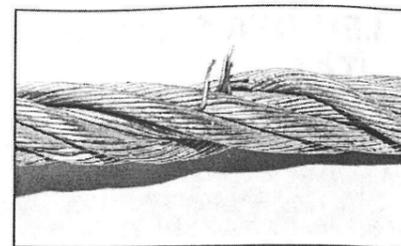
Geschnittenes Seil

Dieses Seil wurde mit einem scharfen Gegenstand geschnitten. Das ist durch mehrere Litzen gleicher Länge ersichtlich. Dieses Seil muss ersetzt werden, bevor der Seilzug sicher betrieben werden kann.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

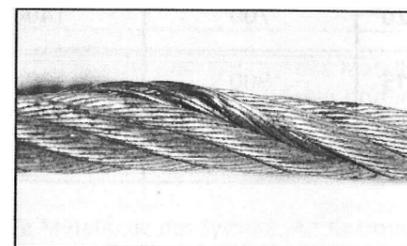
Wenn der LUG-ALL nicht automatisch abgesenkt oder gelockert werden kann, müssen folgende Prüfungen durchgeführt werden:

- 1) Seil auf der Trommel prüfen, um zu sehen, ob es nicht verkeilt oder verklemmt ist. Dazu den Freigabemechanismus betätigen. Das Seil muss sich frei ziehen lassen.
- 2) Die Bügelrahmenklinkenfeder prüfen. Wenn der umgelegte Griff in der Hebe-Position ist, muss die Feder die Klinke gegen die Ratschenzähne halten. In der Absenk-Position muss die Feder die Klinke von den Ratschenzähnen fernhalten.
- 3) Den Knopf an der Seite der Bügelrahmenklinke auf übermäßigen Verschleiß prüfen. Seine Breite muss ca. das 1/2-Fache des Durchmessers der Hauptrahmenklinkenfeder sein. Den umlegbaren Griff in die Absenk-Position bringen, den Bügelrahmen verschieben, bis der Klinkenknopf die Feder berührt. Wenn der Knopf nicht stark abgenutzt ist und an der Feder vorbeispringt, ist der Bügelrahmen verbogen und der Seilzug muss repariert werden.
- 4) Wenn der Klinkenknopf die Hauptrahmenklinkenfeder berührt und die Bügelrahmenklinke in das Ratschenrad geführt hat, muss die Hauptrahmenklinkenfeder auf Ermüdung geprüft werden. Wenn der umlegbare Griff in der Absenk-Position und der Seilzug unter leichter Spannung ist, den Griff vollständig in die Absenk-Position bewegen, damit die Bügelrahmenklinke in das Ratschenrad eingreift. Wenn die Hauptrahmenklinke nicht ausrückt, weiter auf den Griff drücken und gleichzeitig den Auslöser betätigen. Wenn der Auslöserdruck die Hauptrahmenklinke freigibt, der Federdruck jedoch nicht, ist die Feder ermüdet und muss ersetzt werden.
- 5) Wenn bei der obigen Prüfung Druck auf den Auslöser die Hauptrahmenklinke nicht freigibt, die Bügelrahmenklinke auf übermäßigen Verschleiß prüfen. Zur Prüfung einen Gegenstand (Messerklinge, Nagel, Bürklammer usw.) zwischen Bügelrahmenklinke und den Zahn einlegen, mit dem sie normalerweise beim Absenken im Eingriff ist. Wenn bei dieser Prüfung unter leichter Belastung um einen Zahn abgesenkt wird, wurde der Fehler gefunden. Dieser Zustand



Gerissene Drahtlitzen

Der ausgefranzte Zustand dieses Seils weist auf gerissene Drähte und unsicheren Zustand hin. Seilmängel dieser Art werden gewöhnlich durch Abrieb verursacht. Das kann bei Hebebetrieb einfach passieren, wenn das Seil mit einer anderen Fläche in Berührung kommt. Dieses Seil wurde beachtlich geschwächt und muss ersetzt werden, bevor der Seilzug sicher betrieben werden kann.



Knicke

Knicke können durch unsachgemäßes Abrollen und Abwickeln oder während des Hubbetriebs entstehen. Seilschleifen können in einem losen Seil oder einem gespannten Seil entstehen. Wenn eine Schleife gebildet wird, muss diese sofort entfernt werden. Andernfalls kann die Schleife durchgezogen werden, wenn das Seil belastet wird, wodurch eine permanente Knickstelle entsteht. Knickstellen in einem Seil sind immer gefährlich, da sie ungleichmäßige Spannung im Seil und in den Litzen verursachen. Ein geknicktes Seil muss ersetzt werden, bevor der Seilzug sicher betrieben werden kann.

ist wahrscheinlicher, nachdem ein LUG-ALL repariert wurde und eine neue Hauptrahmenklinke, nicht jedoch eine neue Bügelrahmenklinke eingebaut wurde. Unter normalen Bedingungen werden die beiden Klinken gleichmäßig abgenutzt und bereiten selten Schwierigkeiten.

- 6) Bügelrahmen- und Hauptrahmenklinke auf „springende“ Federwirkung prüfen. Träge Federwirkung kann durch Schmutz oder Korrosion auf den Achsen und in den Achsbohrungen verursacht werden. Achsen ausbauen und mit feiner Stahlwolle reinigen. Die Achsbohrungen in den Klinken reinigen. Bügelrahmen- und Hauptrahmengelenke sind mit OILITE-Lagern versehen. Eine dünne Schicht Öl auf alle Lagerflächen aufbauen und neu zusammenbauen.
- 7) Prüfen, ob beide Klinken sicher in die Ratschenzahnfüße eingreifen - sowohl beim Heben als auch beim Senken.
- 8) Wenn die Hauptrahmenklinke beim Schnellabsenkmodell nicht komplett eingreift, den Betätigungsstift und die Kante am Vorsprung der Schnellabsenkbaugruppe, die in den Betätigungsstift eingreift, auf Verbiegung prüfen.
- 9) Die Bügelrahmenklinke muss auf die Ratschenzähne ausgerichtet sein. Andernfalls prüfen, ob der Bügelrahmen verbogen wurde, weil der Griff beim Umgang mit einer Last losgelassen wurde.

TABELLEN DER SEILZUG-KAPAZITÄT

Die folgende Kapazitätstabelle zeigt die Kapazität für ein- und zweisträngige Aufhängung für LUG-ALL Seilwinden. Die metrischen Werte sind exakte Umrechnungen der US-Werte.

MODELL	EINSTRÄNGIGE KAPAZITÄT IN KG	ZWEISTRÄNGIGE KAPAZITÄT IN KG
1500-25	250	500
2250-15	380	760
3000-10	500	1000
3000-30	500	1000
4000-20	700	1400
6000-15	900	1800
2-A	292	584

Seilratschenzug – Prüfung vor dem Einsatz

Modell-Nr.: _____ Modell: _____ Datum: _____

Prüfstelle	Prüfergebnis (✓)	
	Bestanden	Nicht bestanden
1) Haken und Arretierungen auf Verformung, Risse und Verschleiß prüfen. Ein verlängerter oder gebogener Haken ist ein Anzeichen, dass der Seilzug überlastet wurde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Funktion des Sperrsystems prüfen. Die Arretierungen auf den Haken dürfen nicht durch Aufbinden oder Entfernen unwirksam gemacht werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Seil auf Knickstellen, Risse, gerissene Litzen, Ausfransen oder Abrieb prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Ratschenzähne auf Kerben, Grate oder andere mechanische Schäden prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Auf gebogene oder gebrochene Metallteile, abgerundete Kanten und langezogene Löcher prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6) Die Metallteile des Systems auf Korrosion prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7) Klinken und Hebel auf Verbiegen, Risse und andere Schäden prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8) Die Funktionsweise der Federn prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9) Den Bügelrahmen betätigen und sicherstellen, dass der Bügelrahmen beim Betrieb nicht am Hauptrahmen reibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10) Die Betriebsfunktionen des Seilzugs prüfen (Heben, Senken, Freigabe).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HINWEIS: Das Seil muss bei der Prüfung von der Trommel gezogen werden. Der Seilzug muss außer Betrieb genommen werden, wenn ein Wartungspunkt nicht bestanden wurde.



America

CERTIFICATE

No. Z1 09 10 68850 001

Holder of Certificate: **Lug-All Corporation**
604 Hemlock Road
Morgantown PA 19543
USA

Production Facility(ies): 68851

Certification Mark:



4000-20-GER
12-0587

Product: Winches and lifting equipment
Lever Hoists

Model(s): 4000-20-GER

Parameters: Capacity (kg): 700/1400

Tested according to: EN 13157:2004

The product was tested on a voluntary basis and complies with the essential requirements. The certification mark shown above can be affixed on the product. It is not permitted to alter the certification mark in any way. In addition the certification holder must not transfer the certificate to third parties. See also notes overleaf.

Test report no.: 090-809584-000

Date, 2009-10-23

Page 1 of 2



CE Declaration of Conformity

LUG-ALL®

604 Hemlock Road • Morgantown, PA 19543 • Phone (877) 658-4255 • Fax (610) 286-9661 • sales@lug-all.com

We, Lug-All, declare under our sole responsibility that the product:

Product Name: Lug-All
Product Model Number: 4000-20-GER
Product Description: Lever Ratchet Hoist

Conforms to the following Applicable Directives:

Safety of Machinery 2006/42/EC

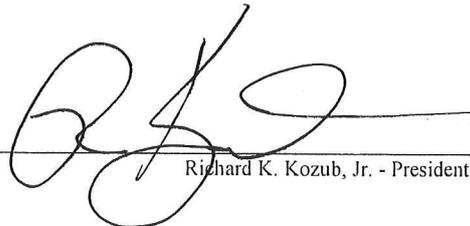
**4000-20-GER
12-0587**

Basis for Conformity:

EN 13157	Cranes-Safety-Hand powered lifting equipment
EN ISO 12100-1	Safety of Machinery. Basic concepts, general principles for design. Basic terminology, methodology
EN ISO 12100-2	Safety of Machinery. Basic concepts, general principles for design. Technical principles

We, Lug-All, hereby certify that the above specified product, when operated within our specifications, conforms to the above requirements and directives, and carries the CE mark accordingly.

Authorized By: _____



Richard K. Kozub, Jr. - President

Date: _____

7/23/10